

Juli/August 2025

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

An heißen Tagen sucht man sich ein schattiges Plätzchen. Viel gibt es da um unsere Maria-Magdalenen-Kirche. Bei Hitze ein lauschiger Ort. Vielleicht auch etwas verträumt. Die Blumen, die Wiese, die Bäume – eine sichtbare Begrenzung aus Zaun, Hecke oder Grasnarbe drum herum; in einem solchen Garten kann man zur Ruhe kommen. Pause machen. Inne halten. Etwas weniger Verkehr wäre schön. Aber irgendetwas ist ja immer.

Ein Garten ist ein Segen. Ihn zu bebauen und zu bewahren, dazu sind wir auf Erden (vgl. 1. Mose 2,15). Nicht nur ganz praktisch und wörtlich, wenn wir pflanzen, jäten, ernten. Auch im übertragenen Sinn. *Säet Gerechtigkeit!* Nicht Wind. Nicht Hass. Nicht Dummheit. *Säet Gerechtigkeit*, werden wir aufgefordert. Was gerecht ist, das ist uns gesagt: 10 Gebote und ein bisschen Liebe, ein bisschen Glaube, ein bisschen Hoffnung. Es gibt eigentlich keine Ausrede, nicht Frieden zu halten, nicht der Wahrheit zu dienen, nicht unbestechlich und moralisch integer zu bleiben. Es ist dir gesagt, Mensch.

Eigentlich. Denn ein Problem war es immer schon. Von damals, zu Zeiten des Propheten Hosea, bis heute mindestens. Gerechtigkeit ist

eben kein Deal. So, als ob man die Welt gerecht behandelt, und die Welt daraufhin auf einen ebenso zurückkommt. Etwas, das man mithilfe der Stärke des Rechts oder des Rechts des Stärkeren herstellen könnte. Gerechtigkeit ist vielmehr etwas, das man säen muss. Etwas, bei dem man das Feld nach einem geregelten Verfahren bestellen muss. Etwas, bei dem man also in Vorleistung gehen muss. Und dann: nur hoffen darf.

Kein Geringerer als der Weltbeweger Immanuel Kant hat das klar gesehen. Wer sich korrekt und tugendhaft verhält, kann nur hoffen, dass ihm auch das rechte Maß an Glückseligkeit zufällt. Und Kant wusste: Der einzige Garant dafür ist allein Gott. Deshalb hat er ihn postuliert. Weniger philosophisch, mehr gläubig sagt uns das auch Hosea: *Gott kommt und [lässt] Gerechtigkeit über euch regnen.* Der Segen, die Glückseligkeit, wird uns zuteilwerden. Daran besteht kein Zweifel. Handeln wir also gerecht nach dem Maße der Liebe – und warten auf den Segen im Schatten unserer Bäume.

Einen heiteren Sommer wünscht Ihnen

Pastor Meyer-Hansen

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.

Am **1. Sonntag** im Monat um **10 Uhr**.

- | | | |
|------------------|---|------------------------------|
| 06. Juli | 3. So. nach Trinitatis 10 Uhr
mit Familiengottesdienst
Landesk. Kollekte: Projekte der Diakonischen Werke | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 13. Juli | 4. So. n. Trinitatis
mit Klezmer-Musik und Kirchencafé
Kollekte: Posaunenchor | Präd. Edelgard Jenner |
| 20. Juli | 5. So. n. Trinitatis
mit Kantorei
Kollekte: Kantorei | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 27. Juli | 6. So. n. Trinitatis
mit Kirchencafé
Kollekte: „Open Doors“ | Pn. Bente Küster |
| 03. Aug. | 7. So. n. Trinitatis 10 Uhr
Landk. Kollekte: Projekt Bildung und Unterricht | Präd. Edelgard Jenner |
| 10. Aug. | 8. So. n. Trinitatis
Sprengelkollekte: Verein Verwaiste Eltern
und Geschwister Hamburg e.V. | P. em. Rolf Kemper |
| 17. Aug. | 9. So. n. Trinitatis
Kollekte: Seniorenrunde | Präd. Edelgard Jenner |
| 24. Aug. | 10. So. n. Trinitatis
Landesk. Kollekte: Wahlprojekt der Kirchenleitung | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 31. Aug. | 11. So. n. Trinitatis
mit Kirchencafé
Kollekte: Dunkelziffer e.V. | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 07. Sept. | 12. So. n. Trinitatis 11 Uhr
Sommerkirche auf der Wildkoppel
mit Familiengottesdienst
Landesk. Kollekte: Ökumene und
Auslandsarbeit der EKD | P. Ralf Meyer-Hansen |

Türkollekte im Juli: Pfadfinder; Türkollekte im August: Kirchenmusik

Gottesdienst in Altenfriede: Freitag, 04.07. um 10 Uhr

Gottesdienst in Kursana: Freitag, 04.07. um 11 Uhr

11. Juli Lobpreisgottesdienst 19 Uhr P. Jonas Goebel

08. August Lobpreisgottesdienst 19 Uhr P. Oliver Haupt

Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus dem Kirchenregister

Klezmer-Musik



Am **13. Juli** wird im Gottesdienst eine ganz besondere Musik erklingen: Klezmer-Musik, dies ist die leidenschaftliche und berührende Musik der osteuropäischen Juden. Gespielt wird diese Musik von

„Windstrich“, einem Ensemble mit ungewöhnlicher Besetzung: Querflöte, zwei Klarinetten, Bassklarinetten, Cello und Kontrabass. Der Name „Windstrich“ leitet sich übrigens ab aus „Winds“, englisch für Bläser, und „strich“ für Streichinstrumente. Die Predigt hält Prädikantin Edelgard Jenner.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Wer mag, kann im Anschluss gern noch beim Kirchenkaffee ins Gespräch kommen.

Sophia Stemmler

Aktuelles

Unsere Seniorenrunde lädt ein zu einer besonderen Reise in die Kindheit

Am **9. Juli** findet wieder zur gewohnten Zeit von **15-17 Uhr** unser monatliches Treffen im **Gemeindesaal in der Kirchenallee** statt.

An diesem Nachmittag blicken wir auf ein besonderes Gut, das immer mehr verloren geht. Die Frage, die wir uns stellen werden lautet: „Inwiefern haben mich in meiner Kinderzeit Märchen geprägt, begeistert und begleitet?“

Nach unserer Begrüßung und einem Kaffee oder Tee, Keks oder Kuchen wollen wir dieser Frage

nachgehen. Als besonderen Gast begrüßen wir die Märchenerzählerin Swantje Schmidt. Sie wird uns nach einem kleinen Gesprächsteil in die zauberhafte Welt der Märchen entführen.

Sie sind neugierig geworden? Dann kommen Sie gern zu unserem Seniorennachmittag, wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Angermann-Bisling,
Sophia Stemmler und
Pastor Meyer-Hansen

Begeistert von Jesus

GGE Impuls-Tag

Viele Menschen können heute mit dem christlichen Glauben nichts anfangen. Aber war es anders zu Zeiten Jesu und der Apostelgeschichte?

Wie können wir glaubhaft weitergeben, was unser Leben erfüllt? Wie kann unsere Kirche, unsere Gemeinde, unser Hauskreis die Menschen unserer Zeit mit dem Evangelium erreichen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen an einem Vormittag.

Was ist geplant? Impulse hören, Austausch in Gruppen, gemeinsames Singen und Beten, ein kleiner Imbiss. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Spende wird erbeten. **Samstag, 19. Juli, 10 – 13 Uhr im Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche**

Sprecher: Jochen Weise, 1. Vorsitzender der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung Nord in der Ev. Kirche (GGE).

Team des Lobpreisgottesdienstes

Vor gut 125 Jahren...

... ging es los mit dem Bau unserer Kirche. Bevor wir 2026 das Jubiläum ihrer Fertigstellung so richtig feiern, zeichnen wir den Weg bis dahin auf unserer Website <https://www.reinbek-mitte.de> nach. Unter „Unsere Kirche“ / „Jubiläum“ oder über „Vor 125 Jahren“ in der Slideshow auf der Startseite finden Sie Einträge aus dem Baubuch und

der Chronik von damals, Zeitungsartikel, Biografisches, Wissenswertes ... es kommt regelmäßig Neues hinzu!

Auch abseits des Jubiläums gibt es auf unserer Website – im Februar haben wir sie eingerichtet – so einiges über unsere Gemeinde und ihre Aktivitäten zu erfahren.

Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Antje Jess

Abenteuerlager 2025 – Last Minute?



Das Abenteuerlager in Schweden ist etwas sehr Besonderes. Du fährst mit anderen Jugendlichen aus Hamburg für 2 Wochen nach Südschweden. Es ist eine neue und spannende Erfahrung.

Neben lustigen Nachtwanderungen, leckerem Essen, Kanufahrten und Schwimmen im See, schließt

du neue Freundschaften und kannst die schwedische Natur in all ihren Formen genießen.

Vom **16. bis 31. August** sind wir unterwegs. Die Kosten betragen pro Person **549 €** (eine Bezuschus-

sung durch die Kirchengemeinde in besonderen Fällen ist möglich).

Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung gern per Mail bis zum 15. Juli an:

abenteuerlager_rbk@gmx.de.

Euer Abenteuerlager-Team

Chorkonzert der Abiturklasse 2024 des Dresdner Kreuzchores



Es ist eine langjährige Tradition, dass die Abiturienten des Dresdner Kreuzchores auf ihrer Konzertreise durch Deutschland auch in Reinbek Station machen. Ich freue mich sehr, dass das Männerchor-Ensemble "Sonus Aeternus" auch in diesem Jahr zu uns nach Reinbek kommt.

In den Sommerferien bekommt unsere Maria-Magdalenen-Kirche einen neuen Innenanstrich, um für

das 125-jährige Kirchenjubiläum in 2026 im neuen Glanz zu erstrahlen. Daher findet das Chorkonzert von "Sonus Aeternus" unter dem Titel: "Klangbrücken" in der Reinbeker **Nathan-Söderblom-Kirche** statt.

Das Repertoire von "Sonus Aeternus" umfasst Werke von Schütz, Mendelssohn, den Comedian Harmonists, den Wise Guys.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Chorkonzert am

Donnerstag, 28. August. Beginn ist um **19 Uhr**. Karten zu 15 EUR (freie Platzwahl) gibt es **ab 18 Uhr** an der Abendkasse.

Axel Stein

Vorsitz Kirchenmusikausschuss
Reinbek-Mitte und Reinbek-West

Repaircafé 13. Juli, 14 Uhr, im Gemeindesaal

Zwischen Himmel...

Sommer-Kirche

Reinbek

03.08. «Spiel mir das Lied vom Leben»
Pastorin Küster | Spielplatz am Krähenwald
Schaumannskamp 113, 21465 Reinbek

Reinbek Ohe

10.08. «Gott und Sport»
Pastor Davis | im Oher Vereinsheim
Amselstieg 26, Reinbek-Ohe

Glinde

17.08. «Zwischen den Gehzeiten»
Pastor Jacobsen | Wiese hinter dem Pflegeheim
„Togohof“ | Togohof 3, 21509 Glinde

Barsbüttel

24.08. «Dem Himmel so nah»
Pastorin Göring | Sportplatz Barsbüttel
Hinterm Garten 2, 22885 Barsbüttel

Oststeinbek

31.08. «Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr»
Pastor Kelm | Freiwillige Feuerwehr Oststeinbek
Stormarnstr. 2, 22113 Oststeinbek

Reinbek

07.09. «Probiere was Neues diesen Sommer»
Pastor Meyer-Hansen | Auf dem Spielplatz der
Wildkoppel, Bismarckstraße, 21465 Reinbek

In den **Sommerferien**
wird uns der Himmel
zum Kirchendach.
Die Kirchengemeinden
in Reinbek, Glinde,
Oststeinbek und
Barsbüttel
laden reihum zum
Gottesdienst an einem
besonderen Ort.

**Beginn jeweils
um 11:00 Uhr**

...und Erde.

Seniorenfahrt nach Ludwigslust

Wir starten am regulären Senioren-Mittwoch am **10. September** um **11.30 Uhr** vom Gemeindehaus mit einem Bus. Unser Ziel ist das Schloss Ludwigslust, die ehemalige Residenz der Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin. Es sticht besonders durch seine Marmorsäulen hervor, die aus Pappmaché sind. Die Parkanlagen des Schlosses sind der größte Landschaftspark in Mecklenburg-Vorpommern. Barocke Gartenarchitektur und idyllische Wasserkunst prägen die Anlage.

Am Schloss angekommen, werden wir bei einem kleinen Rundgang diese besondere Parkanlage

kennenlernen. Kaffee und Kuchen genießen wir im Schloßcafé.

Es folgt dann der Besuch der Stadtkirche von Ludwigslust. Die besticht mit einem gewaltigen Altarbild. Mit einer Andacht durch Herrn Pastor Meyer-Hansen lassen wir den Tag ausklingen. Gegen 17.30 Uhr kommen wir wieder in Reinbek an.

Die anteiligen Kosten für die Busfahrt und das Kaffeetrinken betragen pro Person **30,00 €**.

Das Geld bitte passend in einem Umschlag bei der Anmeldung im Kirchenbüro abgeben. Während der Seniorenrunde am Mittwoch kann sich auch angemeldet werden.

Für das Vorbereitungsteam:
Martina Bergner

Das war's

Talk unterm Turm



Zweimal im Jahr laden wir im Rahmen unserer Dialogreihe „Talk unterm Turm“ – moderiert von Dr.

Johann Hinrich Claussen, dem Kulturbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland – zu einer Gesprächsveranstaltung zu Themen ein, die Gesellschaft und Kirche bewegen.

Am 4. Juni ging es um das Thema Zuversicht.

Mit Dr. Claussen diskutierten Dr. Volker Brandes, Arzt und Vorsitzender der Christen im Gesundheitswesen e.V., und Frau Bettina Jehn, Psychologische Psychotherapeutin in Hamburg.

Mehr Zuversicht täte unserer Gesellschaft gut. Aber wie kommt es, dass manche zuversichtlich durchs Leben gehen, und anderen gelingt dies nicht? Woraus erwächst Zuversicht? Was sind mögliche Ressourcen? Ob man das Glas als halb leer oder halb voll betrachtet, das ist in der Regel eine Frage der psychischen Ausgangslage, die man mitbringt – und der Resilienz, die jeder von uns in sich stärken kann.

Aus dem Blickwinkel christlicher Seelsorge entsteht Zuversicht im Glauben, aus der Hinwendung zum Mitmenschen, im Gebet, in aufmerksamer Präsenz.

Psychotherapie setzt hingegen verstärkt darauf, die Selbstwirksamkeit zu stärken und aufzuzeigen, worauf wir Einfluss haben: Gelebt und gehandelt wird im Jetzt, und zwar nur dort. Viel Verzagtheit, der Gegenpol zur Zuversicht, entsteht durch bange Blicke in eine Zukunft, die noch nicht geschrieben ist. Wir können uns aufmachen, Zuversicht einzuüben, jederzeit. Und dabei ganz an der Basis anfangen; in körperliche Bewegung kommen, Luft holen, uns aufrichten.

Man stelle sich Fragen:

Was bringt meine Seele zum Klingen? Aus der Antwort, die im Glauben verankert sein, aber auch ganz weltliche Formen haben kann, lässt sich Zuversicht schöpfen.

Was gibt mir Kraft? Wozu fühle ich mich berufen? Sinnstiftendes für sich zu entdecken, ist eine wichtige Ressource.

Wo treffen sich der religiöse und der säkulare Ansatz? In der Überzeugung, dass menschliche Kontakte, das Engagement für andere, der Boden sind, auf dem die Saat der Zuversicht aufgeht. Zusammenstehen, Verbundenheit schaffen: Genau das ist ja ein Anliegen der Kirchen – und es war an diesem Abend ganz praktisch erfahrbar. Gut 100 Menschen waren anderthalb Stunden lang eine Gemeinschaft, die Verbindendes tat: nicht nur zuhören, sondern auch mitdiskutieren und – gemeinsam singen!

Nach der Diskussion, geführt mit warmherziger Nachdenklichkeit, bei der am Ende auch Raum und Zeit für Fragen und Beiträge des Publikums war, blieben viele noch in der Kirche, um bei einem Getränk mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Im Bereich der Selbsthilfe gibt es ein vielfältiges Angebot an Büchern zum



Thema Zuversicht, Resilienz, Selbstwirksamkeit. Bettina Jehn hatte für die Anwesenden noch eine persönliche, literarische Buchempfehlung parat:

Gabriele von Arnim: „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ und „Der Trost der Schönheit“.

Die Reihe wird am **16. Oktober** fortgesetzt. Das Thema im Herbst: Wie leben Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland heute?

Text und Fotos: Antje Jess

Seniorenausfahrt

Am Mittwoch, 11. Juni, war die Freude bei unseren Teilnehmenden der Seniorenausfahrt besonders groß. Bei wunderbarem Sonnenschein wurden wir von unserem Busfahrer nach Lübeck an den Bootsanleger an der Wakenitz chauffiert. Dort durften wir zwei Stunden auf der MS Wakenitz das Leben genießen. Bei guter Laune, Kaffee, Kuchen, dem ein oder anderen Wiener Würstchen und vielen guten Gesprächen glitten wir auf dem „Amazonas des Nordens“, der Wakenitz, bis an den Anleger nach Rothenhusen. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Behlendorf, um dort eine feine, kleine Kirche aus



wirklich alten Tagen zu besuchen.

Pastor Meyer-Hansen freute sich sehr, dass die Kirche mit uns 45 Personen schon recht gut gefüllt war. Ein sehr freundlicher Verwandter unserer Reiseorganisatorin Martina Bergner erzählte uns geschichtliche Hintergründe von der Kirche. Als Wegekirche wurde sie im 12. Jahrhundert erbaut. Die Fenster wurden im Jahr 1866 bei einer Renovierung der Lübecker Marienkirche ausgebaut und in der Behlendorfer Kirche eingesetzt. Im Anschluss an die Vorstellung feierten wir eine Andacht mit unserem Pastor und fuhren alle müde und glücklich wieder zurück nach Reinbek. Herzlichen Dank an das Ehepaar Bergner für diese schöne Ausfahrt!

Sophia Stemmler



Am Grab von Günther Gras

Wechsel der stellvertretenden KGR Vorsitzenden



Im besonderen Gottesdienst zum 125. Jubiläum der Grundsteinlegung der Maria-Magdalenen-

Kirche am Sonntag, 15. Juni, wurde Sophia Stemmler für ihren unermüdlichen Einsatz als stellvertretende KGR Vorsitzende herzlich gedankt. Anschließend wurde Prädikantin Edelgard Jenner als neue stellvertretende KGR Vorsitzende eingeführt und ihr für ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, herzlich gedankt. Sie wurde bereits in der Sitzung im April einstimmig als neue stellvertretende KGR-Vorsitzende gewählt.

Axel Stein, Kirchengemeinderat

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

In der Juni-Sitzung war nach einem Rückblick auf die gelungenen Veranstaltungen in den vergangenen Wochen (Talk unterm Turm; Faith meets Science; Pfingstlager der Pfadfinder) vor allem die Zukunft Thema. Kirche verändert sich, muss mehr auf seine Ressourcen schauen. Mit Zukunftsprojekt „Wir bauen Zukunft“ tun wir genau das: die Lebendigkeit des Christseins in Reinbek erhalten und gleichzeitig mit weniger Räumlichkeiten auskommen. Wir sind froh, nun den Bauantrag für den Neubau des Saales bei der Stadt Reinbek gestellt zu haben. Nun soll die kirchenaufsichtliche Genehmigung folgen, die vom Kirchenkreisrat erteilt wird. Auch sind wir in Gesprächen mit der Kirchen-

gemeinde Reinbek-West, wie wir näher an einander rücken können. Und auch im Kirchenkreis wird eine Idee entwickelt, wie unsere Kirche 2040 aussehen kann. Schließlich stellen wir uns auch digital neu auf. Alle Veränderungen sind notwendig und kosten zugleich viel Kraft. Umso schöner ist es, dass in unserer Gemeinde viel passiert, viele helfende Hände mitwirken. Apropos – an einer Stelle benötigen wir noch dringend Unterstützung: Es fehlen zurzeit Austräger*innen für den Gemeindebrief in der Bahnhofstraße, Hamburger Str. Bergstr., Schulstr. und auf dem Großen Ruhm. Wenn Sie sich hier einmal im Monat für unsere Gemeinde engagieren mögen, melden Sie sich gern bei mir.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Gruppen und Termine

Musik in unserer Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.00-15.25 Uhr ab 5 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.05 Uhr 2. und 3. Klasse	
Kinderkantorei	17.40-18.10 Uhr 4. und 5. Klasse	Saal Reinbek-Mitte
Jugendkantorei	Do, 18.15-19.15 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kammerchor	nach Vereinbarung Leitung Benedikt Woll	
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
	Leitung Lothar Scharkus	

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat	Kinderstundenraum
	Ansprechpartnerin Annika Stubbig	
Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19-20.30 Uhr	Blauer Salon
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr	7-11 Jahre
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	
	Sippe: Freitag 16.30-18 Uhr	ca. 12 Jahre
	Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald	
	Kontakt über: Helge Carstens	
	E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	

Christliches	Wochenendfreizeit im Kloster Nütschau 18.-20. Juli	
Männerfrühstück	Ansprechpartner Hartmut Gailus	Tel. 040 722 55 86
Seniorenrunde	09. Juli, 15-17 Uhr	Gemeindesaal
	Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team	
Glaube im	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr	KGR-Raum
Gespräch	Nächster Termin: 02. Juli	
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Tel. 040 730 93996
Singkreis	1 x im Monat, 14. Juli um 15 Uhr	
Altenfriede	Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	Tel. 040 722 69 07
Handarbeits-	mittwochs 18-20 Uhr	Kinderstundenraum
Gruppe		
Feier-Abend-Treff	Freitag, 18. Juli, 19 Uhr	Gemeindesaal
	Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Tel. 040 722 89 90

Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda Di und Fr 9.30-11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	040 722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	040 730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Edelgard Jenner e.jenner@reinbek-mitte.de	040 722 89 90
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de Kirchenmusik: www.kirchenmusik-reinbek.de	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	040 722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll b.woll@kirche-reinbek.de Instagram: kirchenmusik_reinbek	0151 41320098
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	040 430 16 45
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr friedhof@reinbek-mitte.de	040 722 29 69 Fax 788 77 795
Offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienfragen	Pastorin Regula Rothschuh	040 722 17 03
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	040 727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		040 780 89 860



Hunger

Bildung

~~Essen kostet viel.~~

Gemeinsam das Überleben sichern.

Essen kostet viel, aber Hunger kostet mehr. Er beeinträchtigt alle Lebensbereiche, besonders die Bildung. Ohne ausreichende Nährstoffe leiden Kinder unter Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen, die bis ins Erwachsenenalter nachwirken. Compassion unterstützt gemeinsam mit den lokalen Partnerkirchen betroffene Kinder und Familien durch Lebensmittelpakete und medizinische Hilfe und sorgt für langfristige Ernährungssicherheit.

Evangelische Bank AG | BIC: 25120330 | IBAN: DE37 5206 040 0000 0000 42 | SWIFT: GENODE33



Lebens
mittel
sichern



www.compassion-international.org

Konto der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19

Spenden unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

- Allgemeines
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche
- Kirchenmusik
- Jugendarbeit
- Lobpreisgottesdienst

Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,
herausgegeben vom Redaktionsausschuss,
verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September ist am **15. August**.